



Mitglieder  
der Projektgruppe  
„Datenschutz, Persönlichkeitsrechte“

Berlin, 22. November 2010  
Geschäftszeichen: PA 24/4

**Enquete-Kommission Internet und  
digitale Gesellschaft**  
enquete.internet@bundestag.de

## **Ergebnisprotokoll der dritten Sitzung der Projektgruppe am 22. November 2010**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird eine Gliederungsübersicht des vorliegenden Textvorschlags verteilt.

### **1. Begrüßung und Formales**

Das Protokoll der Sitzung am 4. Oktober 2010 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Die am 15. November 2010 versandte Tagesordnung wird ebenfalls ohne Änderungen einvernehmlich beschlossen.

### **2. Punkt 2.1 des Arbeitsprogramm: „Datenschutz: Prinzipien, Ziele, Werte“**

Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend der Zielvorgabe, Ergebnisse für den Zwischenbericht der Enquete-Kommission zu liefern und die Arbeit der Projektgruppe bis 14. Februar 2011 abzuschließen, zunächst eine weitere Sitzung für den 13. Dezember vorgesehen sei. Daneben werde es erforderlich sein, im Januar und Februar 2011 in jeder Sitzungswoche montags eine Projektgruppensitzung durchzuführen und parallel die Online-Arbeit zu intensivieren.

Aufgabe der Projektgruppe sei es, zur Entlastung der Enquete-Kommission unstrittige Punkte zu identifizieren und entsprechende Texte zu erarbeiten. Dies bedeute auch, dass einvernehmlich erarbeitete Kompromissformulierungen nicht nochmals in der Enquete-Kommission wieder aufgeschnürt werden sollten.

Strittige Textpassagen seien als solche zu markieren. Diese streitigen Textteile müssten dann nachfolgend in der Enquete diskutiert werden.



Ergänzend wird auf die Einbeziehung des 18. Sachverständigen hingewiesen.

Hierzu wird erläutert, dass der 18. Sachverständige im Rahmen der öffentlich tagenden Enquete-Kommission eingebunden werde, d. h. sobald die Ergebnisse der Projektgruppen an die Enquete-Kommission weitergeleitet worden seien.

Zum vorliegenden Textvorschlag wird Folgendes beschlossen:

Zu 2.1.1. wird einvernehmlich beschlossen, im ersten Absatz nach den Worten „*die Stärkung des Persönlichkeitsrechts*“ den Passus „*unter den Bedingungen der Datenverarbeitung und –erhebung*“ zu ergänzen.

Im letzten Absatz („*In der digitalen Welt wirft das Kriterium...*“) werden die Sätze „*Dies hat beispielsweise die Diskussion...*“ und „*Vielmehr ist zu fragen, .....*“ gestrichen. Hierzu wird ein ergänzender Textvorschlag erarbeitet, in dem verdeutlicht wird, dass der „*Personenbezug*“ eine dynamisch weiterzuentwickelnde Begrifflichkeit ist.

Der Textvorschlag zu 2.1.1. wird im Übrigen einvernehmlich angenommen.

Nach 2.1.1 wird ein neuer Punkt 2.1.2 „Spannungsfelder“ eingefügt und ein entsprechender Textvorschlag erarbeitet. Die nachfolgende Nummerierung verschiebt sich entsprechend.

Zu 2.1.3 (neuer Zählung) „Grundprinzipien des Datenschutzrechts, Erlaubnisvorbehalt“ wird ein Textvorschlag zu Konstellationen mit ausgeprägtem Machtgefälle angekündigt (etwa Beschäftigungsverhältnisse, Verhältnis Staat-Bürger, ggf. auch unter Privatpersonen).

Über diese Textvorschläge wird nachfolgend die Projektgruppe beraten.

Ein Antrag, die nächste Sitzung der Projektgruppe am Montag, 29. November 2010 um 18.30 h abzuhalten, findet nicht die erforderliche Mehrheit.

Der Antrag, **am Montag, 29. November 2010, um 17.00 h** erneut zu tagen, wird mehrheitlich angenommen.